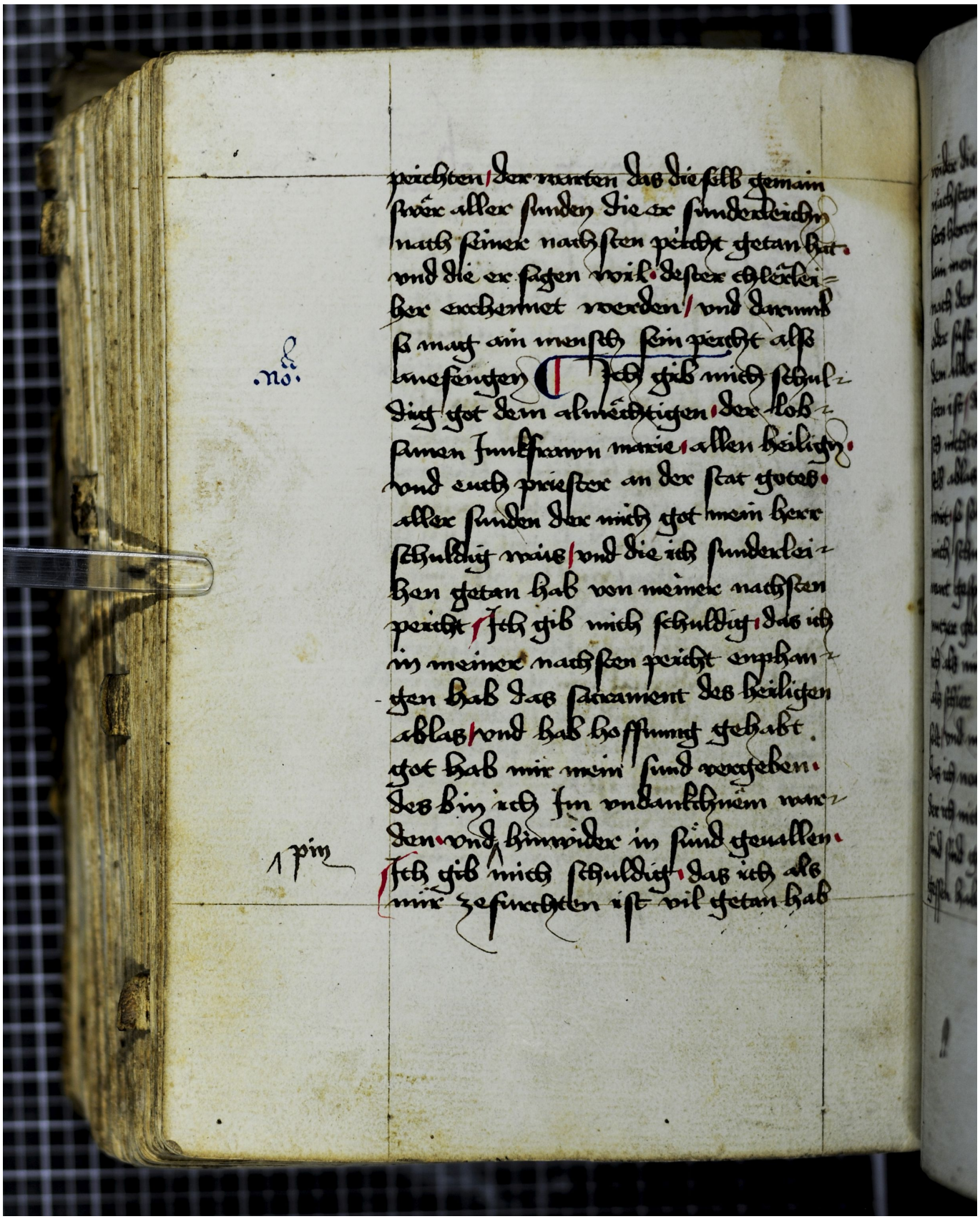
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



peichten/ der merken das die selb gemain
prüer aller sunden die er sunderleich
nach seiner nachsten peicht getan hat.
vnd die er sagen wil. dester erlöcklei=
cher erchermet werden/ vnd darumb
s mag ain mensch sein peicht also
anefangen ¶ Ich gib mich schul=
dig got dem almächtigen. der lob=
samen Jungfrawn marie. allen heilign.
vnd euch priester an der stat gotes.
aller sunden der mich got mein herre
schuldig weis/ vnd die ich sunderlei=
chen getan hab von meiner nachsten
peicht/ Ich gib mich schuldig. das ich
in meiner nachsten peicht emphan=
gen hab das sacrament des heiligen
ablas/ vnd hab hoffnung gehabt.
got hab mir mein sund vergeben.
des bin ich fur vndankchnem war=
den. vnd hinnider in sund gevallen.
Ich gib mich schuldig. das ich als
mir zefuerchten ist vil getan hab